

Verarbeitungs-Hinweise

gekettelte Sockelleisten mit Transferklebeband

Bei richtiger Anwendung des Transferklebebandes erhalten Sie eine über viele Jahre absolut sichere und feste Verklebung Ihrer Teppichsockelleisten.

Das eingesetzte Transferklebeband ist 100% lösungsmittelfrei sowie frei von Schwermetallen, Formaldehyd und Chlor. Der Haftklebefilm ist ein dauerviskoseelastischer fadenverstärkter Polyacrylat Haftkleber.

Bitte beachten Sie nachstehende Hinweise:

Das Zuschneiden und Ablängen der Sockelleisten sollte mit einer geeigneten Teppichschere erfolgen. Der Acrylatklebstoff haftet zuverlässig auf verputztem Mauerwerk, Acrylfarben- und Putzen, Tapeten, Holz, Gips, und Keramik. Mit zunehmender Verklebungsdauer nimmt die Endfestigkeit zu. Eine zusätzliche Grundierung ist nicht notwendig.

Fügepartner

Die Festigkeit der Verklebung ist maßgeblich von der Beschaffenheit der zu verklebenden Materialien (Fügepartner) abhängig.

Die Fügepartner sind bei der Teppichsockelleisten-Verklebung die verputzte, gestrichene oder tapezierte Hauswand und die Bodenbelagsrückseite.

Oberflächen

Die Oberflächen dieser Fügepartner müssen unter anderem fest abgebunden, dauerhaft trocken, rissfrei, zug-/druckfest, frei von Staub, Öl, Trennmitteln (z. B. Spülmittelreste) und anderen Verunreinigungen sein, die klebstoffabweisend wirken.

Bei lackierten Flächen ist ein Lack zu wählen, der keine Silikone enthält, da Silikone den Kleber abweisen.

Zusätze

Dispersionsfarben, Tapeten und Kunststoffputze enthalten oft noch Zusätze, die u. a. ein tropffreies Arbeiten erlauben oder Farben abwaschfest machen. Diese Zusätze in Dispersionsfarben können auch klebstoffabweisend wirken.

Es ist daher dringend anzuraten, die Zusammensetzung dieser Stoffe zu kontrollieren.

Temperatur

Die günstigste Verarbeitungstemperatur liegt bei 20 °C.

Die raumklimatischen Bedingungen nach DIN 18365 müssen unbedingt eingehalten werden: Mindestens 15 °C sollten bei beiden Fügepartnern eingehalten werden. Mindestens 18 °C Raumlufttemperatur und höchstens 65% relative Luftfeuchtigkeit sind einzuhalten.

Insbesondere sollte Kondensatbildung vermieden werden, z. B. wenn kalte Klebebänder oder die zu verklebenden Werkstoffe in warme Räume kommen.

Die Werkstoffe bzw. Sockelleisten mit Transferklebeband sind ausreichend lange zu konditionieren (klimatisieren).

Festigkeit

Die Festigkeit der Verklebung ist direkt abhängig vom Andruck. Hoher Andruck bringt einen Oberflächenkontakt.

Ecken, Kanten, Radien

In Ecken, Kanten und Rundungen mit engen Radien sollte ein zusätzlicher Streifen Transferklebeband auf die Wand geklebt werden.

Endet eine Teppichsockelleiste weniger als 10 cm entfernt von einer Ecke, sollte auch hier in diesem Bereich ein zusätzlicher Streifen Transferklebeband auf die Wand geklebt werden.

Endet eine Teppichsockelleiste weniger als 5 cm von einer Ecke entfernt, muß diese mit einem Stahlstift gesichert werden.

Klebkraft

Die Endklebkraft wird nach ca. 72 Stunden Verweilzeit (Raumtemperatur) erreicht. Durch hohen Druck und / oder Erwärmen kann die Endklebkraft schneller erreicht werden, da der Haftklebstoff dann in kürzerer Zeit in alle Poren des zu verklebenden Materials fließen kann.

Die Teppichsockelleiste mit Transferklebeband sollte deshalb möglichst 72 Stunden, mind. jedoch 18 Stunden vor Anbringung an der Wand hergestellt worden sein.